

Spitze in Niederbayern

Orthopädie erfolgreich bei QSR-Klinikbericht der AOK



Über das Ergebnis freuten sich (v.l.) Dr. Martin Schwarberg, Heidi Gassner, Dr. Moritz Badelt und Gabi Hausmanning vom Team der Orthopädie, Dr. Stephan Rossmüller, AOK-Direktor Daniel Gansmeier sowie die Klinikvorstände Bernd Hirtreiter und Gerhard Schlegl. – Foto: Kreibich

Pfarrkirchen. Grund zur Freude hat die orthopädischen Belegabteilung der Rottal-Inn-Kliniken. AOK-Direktor Daniel Gansmeier überreichte den QSR-Klinikbericht des wissenschaftlichen Instituts der AOK – mit einem Spitzenergebnis.

Die Qualitätssicherung mit Routinedaten (QSR) ist ein Verfahren, mit dem die Versorgungsqualität von Kliniken auf der Basis von Abrechnungsdaten messbar gemacht wird. „Als Kriterien werden dabei das Auftreten chirurgischer Komplikationen nach einem Eingriff oder die Notwendigkeit von Folge-Operationen zugrunde gelegt“, erläuterte Gansmeier.

Der AOK-Direktor gratulierte zu hervorragenden Bewertungen

in den Bereichen künstlicher Hüft- und Kniegelenkersatz. „Die Rottal-Inn-Kliniken gehören damit zu den Krankenhäusern, denen eine überdurchschnittliche Qualität bescheinigt wurde“, so Gansmeier.

Dr. Stephan Rossmüller als Vertreter der orthopädischen Abteilung betonte, dass dieses Ergebnis ein Verdienst des gesamten Teams aus Orthopäden, OP-Mannschaft, Anästhesie, Stationspflege und Physiotherapie sei. Bernd Hirtreiter und Gerhard Schlegel als Vorstände der Kliniken gratulierten zur „schriftlichen Bestätigung für hohe Qualität.“ Man sei stolz, dass die in den Kliniken geleistete Arbeit Anerkennung finde. Dies spreche für die hohe Motivation und das Können der Mitarbeiter. – hl

• • Rottal-Anzeiger 3.11.17